

Christine Hellmich

**Die Hamburger
Bühnenmanuskripte
von Schillers Drama
*Die Jungfrau von Orleans***



PETER LANG

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien

Inhalt

Einleitung	13
Teil I: Darstellung	21
1. Beschreibung der Handschriften und wichtiger Überlieferungsträger	23
1.1 h ¹ : Das erste Hamburger Bühnenmanuskript	23
1.1.1 Titel, Aufbewahrungsort und Signatur	23
1.1.2 Maße und Umfang	24
1.1.3 Blatt-, Seiten- und Lagenzählung	25
1.1.4 Papier	26
1.1.5 Einband	27
1.1.6 Hände	29
1.1.7 Die Randbemerkungen und der Anhang in h ¹	32
1.1.8 Weitere Namensnennungen und Daten in h ¹	36
1.1.9 Die Erschließung von Lesarten für die heute in h ¹ fehlenden Seiten	40
1.2 Joachim Meyers Kollation des ersten Hamburger Bühnenmanuskripts h ¹	45
1.2.1 Titel, Aufbewahrungsort und Signatur	45
1.2.2 Maße und Umfang	45
1.2.3 Papier und Einband	46
1.2.4 Charakteristika von Meyers Kollation	46
1.2.5 Meyers Vorbemerkung zu seiner Kollation (Transkription)	49
1.3 h ² : Das zweite Hamburger Bühnenmanuskript	53
1.3.1 Titel, Aufbewahrungsort und Signatur	53
1.3.2 Maße und Umfang	53
1.3.3 Seitenzählung	54
1.3.4 Papier	55

1.3.5	Einband	56
1.3.6	Hände	58
1.3.7	Die Randbemerkungen und der Anhang in h ²	60
1.3.8	Weitere Namensnennungen und Daten in h ²	62
1.4	d ⁿ : Das zusammen mit h ¹ aufbewahrte Druckexemplar der „Jungfrau von Orleans“ – ein Soufflierbuch	67
1.4.1	Titel, Aufbewahrungsort und Signatur	67
1.4.2	Maße und Umfang	68
1.4.3	Papier	68
1.4.4	Einband	68
1.4.5	Hände und sonstige Merkmale	70
1.5	E: Der Erstdruck der „Jungfrau von Orleans“ (1801)	77
1.5.1	Titel und Aufbewahrungsort	77
1.5.2	Maße und Umfang	77
1.5.3	Allgemeine Merkmale	78
2.	Die Hamburger Bühnenmanuskripte und ihre Bearbeitungen bis 1812	81
2.1	h ¹ : Schillers Bühnenmanuskript für das Deutsche Theater in Hamburg	81
2.1.1	Schillers Verhandlungen mit dem Hamburger Theaterdirektor Jakob Herzfeld	81
2.1.2	Entstehung und allgemeine Merkmale von Schillers Bühnenfassung der „Jungfrau von Orleans“	85
2.1.3	h ^{1a} : Charakteristik der Grundschrift von h ¹	93
2.1.4	h ^{1b(S)} : Schillers eigenhändige Änderungen in h ¹	96
2.1.4.1	Bekannte eigenhändige Änderungen Schillers	96
2.1.4.2	Neue für Schillers Hand erschlossene Lesarten	97
2.1.4.2.1	Streichungen	97
2.1.4.2.2	Änderung der Aufzugs- und Auftrittszählung	101
2.2	h ^{1c} : Die Bühnenfassung der Hamburger Erstinszenierung von 1801	107

2.2.1	h^{1c} als die gespielte Fassung der Hamburger Erstaufführung	107
2.2.2	h^{1c} : Charakteristik der Änderungen	112
2.3	h^2 : Das Soufflierbuch zur Hamburger Bühnenfassung h^{1c} .	117
2.3.1	h^2 als Soufflierbuch der Hamburger Erstinszenierung	117
2.3.2	h^{2a} : Charakteristik der Grundschrift von h^2	120
2.4	Zensurbedingte Texteingriffe in h^1 und h^2 während der Franzosenzeit (1806–1814)	123
2.4.1	Historischer Hintergrund	123
2.4.2	Aufführungen der „Jungfrau von Orleans“ während der Franzosenzeit (1806–1814)	127
2.4.3	Die zensurbedingten Änderungen in h^1 und h^2	130
Teil II: Dokumentation		135
1.	Synoptische Edition der Texte von E, h^{1a} und h^{2a}	137
1.1	Textgrundlage und Textgestaltung	137
1.1.1	Textgrundlage	137
1.1.2	Formalia der Textgestaltung	137
1.1.3	Textkritische Entscheidungen bei der Wiedergabe der Texte von E, h^{1a} und h^{2a}	139
1.2	Parallele Textwiedergabe von E, h^{1a} und h^{2a}	143
2.	Lesarten	507
2.1	Lesarten I: Abweichungen zwischen E, h^{1a} , $h^{1b(s)}$, h^{1c} und h^{2a}	507
2.1.1	Erläuterungen zur Variantendarstellung	507
2.1.2	Apparat	509
2.2	Lesarten II: Änderungen der Zensurbearbeitung (1812) in h^1 und h^2	541
2.2.1	Erläuterungen zur Variantendarstellung	541
2.2.2	Apparat	542

Anhang	545
1. Schema der in h ^{1a} und h ^{1c} gegenüber E fehlenden Verse	547
2. Überlieferte Theaterzettel von Aufführungen der „Jungfrau von Orleans“ am Hamburger Stadttheater im Zeitraum von 1801–1860	555
3. Siglen, diakritische Zeichen und Abkürzungen	562
4. Archive, Bibliotheken und Museen	566
5. Literaturverzeichnis	567
6. Quellennachweis der Abbildungen	574